

zuletzt aktualisiert am: 23.04.2013

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/kg-sport/imamura-deutsche-jugendmeisterin-im-doppel-1.3348047>

Tischtennis

Imamura Deutsche Jugendmeisterin im Doppel

VON BENEDIKT RÜTTER - zuletzt aktualisiert: 23.04.2013

Kleve (RP). Am Wochenende fanden Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Jungen und Mädchen in Karlsfeld statt. An den Start gingen mit Yuko Imamura und Pia Dorißen zwei Spielerinnen aus Kleve. Die beiden WRW-Akteure gingen mit unterschiedlichen Zielen an den Start, denn Yuko Imamura hatte durchaus Titelchancen, während für Pia Dorißen schon die Teilnahme ein Erfolg war.

Am Ende des Turniers konnten beide Spielerinnen ein zufriedenstellendes Fazit ziehen, denn Yuko Imamura holte sich den Titel im Doppelwettbewerb an der Seite von Theresa Kraft, während Pia Dorißen in der Gruppenphase einen Sieg verbuchen konnte. "Wir freuen uns, dass wir bei den Deutschen Mädchen-Meisterschaften zwei Spielerinnen gestellt haben. Beide konnten Erfolge verbuchen, wobei der Titel im Doppel natürlich etwas Besonderes ist", freut sich Vereinsvorsitzende Sabine Bötcher über die Leistungen von Pia Dorißen und Yuko Imamura.

Das Turnier begann mit der Gruppenphase, in der Yuko Imamura keine Mühe hatte. Die WRW-Spielerin musste dabei gegen Luisa Säger (Baden-Württemberg), Sarah Mantz (Bayern) und Ann-Sophie Daub (Sachsen) antreten. Die drei Partien entschied Imamura souverän für sich und gab in den Spielen nur einen einzigen Satz ab. In der Hauptrunde lief es anschließend weiter nach Plan, denn Imamura gewann gegen Vivien Scholz (Berlin) mit 4:1-Sätzen und zog erwartungsgemäß ins Viertelfinale ein. Etwas überraschend war dort dann Schluss für die 17-jährige Kleverin, da sie gegen Eva-Maria Maier (Bayern) eine knappe Sieben-Satz-Niederlage hinnehmen musste.

Pia Dorißen startete ebenfalls mit der Gruppenphase in das Turnier. Die 15-Jährige bot in den Spielen eine gute Leistung und agierte selbstbewusst. Vor allem der Erfolg über Sophia Kahler (Bayern) war eine sehr gute Vorstellung, denn die Kleverin setzte sich souverän in drei Sätzen durch. Die weiteren Partien gegen Theresa Kraft (Baden-Württemberg) und Amelie Rocheteau (Niedersachsen) gingen jedoch verloren. Vor allem Theresa Kraft, die den zweiten Platz am Ende des Turniers erzielen konnte, war eine Nummer zu groß für Dorißen, sodass sie die Qualifikation zur Hauptrunde nicht schaffte.

MEHR ZU DEN THEMEN DIESES ARTIKELS

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Niedersachsen
- Tischtennis

Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken

